

Der Weihnachtsmarkt ist eröffnet

Bis zum 22. Dezember vorweihnachtliche **STIMMUNG IN DER ALTSTADT**

HANNOVER. Licht an, Weihnachtsmarkt eröffnet: Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) und Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes haben um 16 Uhr mit dem Einschalten der 3000 Glühlampen am Weihnachtsbaum vor der Marktkirche das symbolische Startsignal für den Weihnachtsmarkt in der Altstadt gegeben. „Die politischen Rahmenbedingungen und vieles andere scheinen aus den Fugen geraten zu sein“, sagte OB Onay zur Eröffnung. „Zum Glück gibt es Konstanten wie die Weihnachtszeit mit dem Weihnachtsmarkt, an denen wir festhalten wollen und bei denen die Menschen etwas runterkommen können.“

Die Veranstaltung geht über 28 Tage bis zum 22. Dezember. Der Weihnachtsmarkt hat täglich bis 21 Uhr geöffnet, er beginnt immer um 11 Uhr. Insgesamt besteht der Markt aus 188 Ständen und Geschäften, aufgeteilt in die vier bekannten Bereiche: den traditionellen Markt an der Marktkirche und entlang der Gruppenstraße mit 125 Verkaufsständen, den 400 Quadratmeter großen Wunschbrunnenwald am Oskar-Winter-Brunnen, das Finnische Dorf auf dem Ballhofplatz und den historischen Markt im Bereich des Hohen Ufers mit 45 Ständen. Zwölf neue Stände finden sich auf dem Weihnachtsmarkt. Neben einer Bude mit italienischen Speisen und Getränken mit italienischem Glühwein ist nach vielen Jahren wieder ein Lebkuchen-Anbieter dabei. Kinder können sich auf ein weiteres Karussell freuen.

Um die Sicherheit der Besucher und Besucherinnen zu gewährleisten, haben Stadt, Polizei und Feuerwehr ein Sicherheitskonzept erarbeitet. Das sieht



unter anderem ein Messerverbot vor, und die Polizei darf Besucher auch ohne Anlass kontrollieren. Ebenso achten die Beamten auf den Konsum von Cannabis. In der Nähe von Minderjährigen darf laut Gesetz grundsätzlich kein Joint geraucht werden. Missmut hatte es im Vorfeld im Rathaus über die erneut hohen Gebühren an die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (Gema) gegeben. Die Gema verwaltet die Urheber- und Nutzungsrechte von Musikern und erhebt überall dort Gebühren, wo Musik öffentlich gespielt wird. Vor einiger Zeit hatte die Ge-

ma entschieden, dass bei Weihnachtsmärkten nicht nur der Zuschauerbereich vor einer Bühne in die Gebührekalkulation eingeht, sondern der gesamte Markt – das sind in Hannover immerhin 11.000 Quadratmeter. Das bedeutet: Wenn auf der Bühne vor der Marktkirche Musiker auftreten, muss die Stadt auch für eine mögliche Zuhörerschaft etwa auf dem Platz der Weltausstellung zahlen, obwohl dort kein einziger Ton ankommen dürfte. Um die Kostenexplosion aus dem vergangenen Jahr von 45.000 Euro für Gema-Gebühren in diesem Winter einzudämmen, hat die Stadt entschieden, an zwölf Tagen nur gebühren-

freie Musik auf der Bühne vor der Marktkirche zu spielen. Dazu zählen alle Lieder, die älter als 70 Jahre sind. Die Stadt bezahlt auf diese Weise nur noch 18.000 Euro an die Gema. In den zurückliegenden Jahren haben jeweils rund 1,8 Millionen Besucher und Besucherinnen den hannoverschen Weihnachtsmarkt besucht, diese Zahl erwartet die Stadt auch in diesem Jahr. Leichte Einschränkungen gibt es durch das Gerüst um den Turm der Marktkirche. Bei der Vergabe der Standplätze wurde das aber berücksichtigt. Der Aufbau links und rechts des Turms ist insoweit verändert und angepasst, dass ausreichend Rettungswege, breite Gassen und Freiflächen für die

Besucher und Besucherinnen vorhanden sind. Auch auf der Lister Meile gibt es seit Montag wieder ein weihnachtliches Angebot sowie Unterhaltung für Jung und Alt bis zum 22. Dezember. Diverse Anbieter präsentieren an ihren Ständen Holzspielzeug, Christbaumschmuck, Kerzen, Waren aus Keramik und Glas und allerlei Weihnachtsleckereien. OB Belit Onay und Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes haben gemeinsam Hannovers Weihnachtsmarkt in der Altstadt eröffnet. Er dauert bis zum 22. Dezember, die Stadt erwartet rund 1,8 Millionen Besucher. Auch der Markt auf der Lister Meile hat jetzt geöffnet.



Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay (links) und Bernhard Paul (Mitte) eröffnen das Roncalli-Weihnachtsdorf am Hauptbahnhof. Foto: Rainer Dröse

Das historische Roncalli-Weihnachtsdorf leuchtet

Zum zweiten Mal bespielt der legendäre Zirkus von Bernhard Paul den Hauptbahnhof

HANNOVER. Mittags Hamburg, am frühen Abend Hannover: Roncalli-Gründer Bernhard Paul hat jetzt auch am Ernst-August-Platz das Startsignal für das historische Weihnachtsdorf gegeben, das sein Zirkusteam konzipiert hat. An seiner Seite: Oberbürgermeister Belit Onay. Auch wir haben vorbeigeschaut. 2023 drückte er bei diesem Nieselregen aufs Knöpfchen, diesmal war fast T-Shirt-Wetter: Kurz nach Einbruch der Dunkelheit startete Bernhard Paul (77) das historische Roncalli-Weihnachtsdorf auf dem Ernst-August-Platz. „Ja, ist denn schon wieder Weihnachten?“, fragte der Zirkusgründer noch kurz zuvor mit einem Augenzwinkern. Oberbürgermeister Belit Onay (43) stand parat: „Ja, ist es.“

Der OB lobte: „Hier sieht es aus wie in einer Zauberwelt. Wer hätte das besser machen können als Roncalli!“ Schon zum zweiten Mal ist die Zirkuslegende mit der besonderen Idee eines Weihnachtsmarktes nach Hannover zurückgekehrt. „Wir sind diesmal noch eine Spur besser, wir arbeiten an der Perfektion“, so Roncalli-Gründer Paul, der mittags in Hamburg auf dem Rathausmarkt ein Pendant gestartet hatte. „Hier in Hannover haben wir mit dem VR-Schlitten und dem Rie-

senrad allerdings spezifische Attraktionen“, betonte Paul, der mit seiner Frau in der Stadt war. Auch für das Weihnachtsdorf gelte die Roncalli-Handschrift: „Wir stehen für Generationsübergreifendes. Wo sonst lacht das Kind mit dem Intellektuellen, dem Fabrikarbeiter, dem Familienvater und den Frischverliebten an der gleichen Stelle?“ In 55 nostalgischen Buden bieten Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region Kunsthandwerk an, ein Riesenrad dreht sich auf dem Vorplatz, in dem mit einer Pelletheizung CO₂-neutral erwärmten Zirkuscafé werden Gäste von den Gastronomen Ersin Ones (hat seine Weinbar „Mauerwerk“ zeitgleich geschlossen) und Cihan Vural (37) bewirtet. Und auf der historischen Fassade des Bahnhofs ist täglich ab 17, 18.30 und 20 Uhr eine weihnachtliche Projektion zu sehen. Wer Schneelandschaften vermisst, kann zudem mit der virtuellen Rentierkutsche eine rasante Winterfahrt erleben. Das Weihnachtsdorf ist bis zum 30. Dezember geöffnet – jeden Tag von 11 bis 21 Uhr. Nur Heiligabend ist ab 14 Uhr Schluss, am ersten Weihnachtstag ist das historische Dorf geschlossen. Der Weihnachtsmarkt in der Altstadt läuft bis zum 22. Dezember jeweils von 11 bis 21 Uhr.

DIE GRÖßTE *Adventsausstellung* DER REGION!

Die Stanze Adventsfloristik
Handgemacht von unseren Floristikmeister/innen.

Bezaubernde Lichterwelt
Weihnachtsbeleuchtung in allen Formen und Größen.

Weihnachtsbäume
Riesige Auswahl und in Premium Qualität.

Weihnachtswelt
Festliche Deko, Kugeln, Figuren und vieles mehr.

Handarbeit aus dem Erzgebirge
Räucherfiguren und -häuser sowie Schwippbögen uvm.

Bastelbedarf
Tannenhandbunde, Kränze, Moos und vieles mehr.

Stanzes Weihnachts-Cafe
Gönnen Sie sich eine gemütliche Auszeit inmitten unserer Ausstellung. Es erwarten Sie selbstgebackene Kuchen, Torten, Waffeln, Kaffeespezialitäten uvm.

Die Stanze LuVille Miniatur-Weihnachtswelt
Ist von bezaubernder Schönheit, hoher Darstellungskraft und Detailvielfalt nicht zu übertreffen und ein Highlight für Groß und Klein.

STANZE *Adventsausstellung* 2024

Mo. - Sa. 09:00 - 19:30 Uhr, So. 13:00 - 16:00 Uhr*

Gutschein

15 %* oder 10 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl.

*Gültig bis 24.12.2024. Gilt nicht für Verlagserzeugnisse, Geschenkgutscheine, lebende Tiere und bereits reduzierte Artikel. **Nur in Verbindung mit der Stanze GreenCard gültig.

ohne GreenCard
10 % Rabatt*

mit Stanze GreenCard**
15 % Rabatt*

Unsere neue *Weihnachtsbeilage*

Jetzt den QR-Code scannen und aktuelle Angebote durchstöbern.

Gewinne 2 VIP Tickets für das Spiel:

am 07.12.2024.

Mehr Infos zum Gewinnspiel auf Instagram.

@stanzegartencenter

STANZE GARTENCENTER

Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 420 380

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Sa. 09.00 - 19.30 Uhr
So. 13.00 - 16.00 Uhr*

stanze-gartencenter.de

Direkt im Gewerbepark Hemmingen an der B3 (Kreuz Hemmingen/K221). Nur ca. 10 Minuten von der Haltestelle Berliner Straße entfernt (Stadtbahn Linie 13).

@stanzegartencenter

Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Abgaben in handelsüblichen Mengen. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Nur solange der Vorrat reicht! *Verkauf an Sonn- & Feiertagen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4a NLöfVZG.

PREMIUM-PARTNER

VERBAND DEUTSCHER GARTEN-CENTER

AUSGEZEICHNET 2023/24

AL. Heusinger-Hedderg
1. Vorsitzender

**KOMPETENZ
BERATUNG
QUALITÄT**

3031802_002623